

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
<p>Der Fortfuehrungsnachweis ist abgeleitet aus: AX_Benutzungsergebnis.</p> <p>Die Ausgabeobjektart enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke, die als interner Prüfbeleg und / oder dauerhafter analoger Nachweis der Fortfuehrungen im Liegenschaftskataster benötigt werden. Er dokumentiert nach erfolgreicher Fortfuehrungsverarbeitung die katasterrelevanten Änderungen in ALKIS. Die Ausgabe des Fortfuehrungsnachweises NRW besteht aus: dem Deckblatt, einem beschreibenden Textteil und einem graphischen Teil. Die Veränderungen im Liegenschaftskataster, die Bestandteil eines Fortfuehrungsnachweises NRW sind, müssen immer in Bezug zu einem Flurstück gebracht werden. Der Fortfuehrungsnachweis NRW wird gemarkungsweise erstellt.</p> <p>Für die Verarbeitung werden als Eingabeparameter das Gemarkungskennzeichen aus dem Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das fortgeführt wird und die Anlassart der Ausgabe benötigt. Der Datentyp „GB_FGraphik“ enthält für die Anlage zum Fortfuehrungsnachweis in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Die Graphik wird von der Fortfuehrungskomponente erzeugt und für das Einbinden in den Fortfuehrungsnachweis NRW (NW 52) bereitgestellt. Es ist erforderlich, pro Fortfuehrungsfall eine eigene Graphik anzufertigen. Die Einzelgrafik wird unmittelbar nach dem zugehörigen Fortfuehrungsfall ausgegeben. Die graphische Darstellung der flurstücksbezogenen Fortfuehrung erfolgt auf der Grundlage des Signaturenkatalogs Teil A „Vorbemerkungen“ Abschnitt 3.2 Flurkarte NRW. Für Detaildarstellungen dürfen geeignete runde Maßstäbe wie z. B. 1:50 oder 1:100 verwendet werden. Die Schrift- und Signaturgrößen des NRW-SK, die für den Maßstab 1:1000 festgelegt sind, können für diese Vergrößerungen verwendet werden. Der Maßstab 1:2000 sollte nur in begründeten Ausnahmefällen zur Anwendung kommen. Für die vom System ermittelten Kartenausschnitte müssen die Formate DIN A4 Hoch/Quer bis DIN A0 Hoch/Quer anwendbar sein. Sollten die Standardeinstellungen oder die systemseitig ausgewählten Formate und Maßstäbe unzureichend für die Grafik sein, müssen Format und Maßstab vom Bearbeiter auswählbar sein. Die üblichen Mechanismen zur Ausschnittverschiebung sollten zur Verfügung stehen. Die verwendete Maßstabsangabe ist zusätzlich innerhalb der Kopfangaben auszugeben. Die Kopfangaben können auf allen vom DIN A4-Hoch-Format abweichenden Graphikformaten in der unteren rechten Ecke gemäß dem Dokument Fortfuehrungsnachweis_Graphik verortet werden. Hinweis: Da die Seitenformate innerhalb des Fortfuehrungsnachweises völlig verschieden sein können, muss der Bearbeiter die einzelnen Seiten bei Bedarf entsprechend ihres Formats auf einem geeigneten Ausgabegerät ausgeben. Dies kann nicht vollautomatisch erfolgen.</p>							
Modellart							DLKM
Attributart:							
1:1	deckblatt Datentyp: AX_K_FN_Deckblatt	DBL FND			AX_Fortfuehrungsnachweis_Query.xslt AX_Fortfuehrungsnachweis.xslt		Enthält Angaben zum Fortfuehrungsfall, die für die Ausgabe der Deckblätter zu Fortfuehrungsnachweisen und Fortfuehrungsmitteilungen benötigt werden.
1:1	ausgabekopf (AX_K_AUSGKOPF_Standard)	AKS	15001	AKS	AX_K_AUSGKOPF_Standard.xslt	Die Angaben sind aus den Bestandsdaten 15001 „Fortfuehrungsnachweis_Deckblatt, dem Attribut „AX_K_AUSGKOPF_Standard“ zu übernehmen.	
1:1	datumDerAusgabe	DAG				Das Datum ist systemseitig bei der Erstellung des Fortfuehrungsnachweises NRW zu setzen	
0:1	dienststelle	FKV	15001	FKV			„Dienststelle“ ist die entschlüsselte Bezeichnung des zuständigen Kreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt.
0:1	anschriftDienststelle (AX_K_Anschrift(AAS))	AFV	15001	AFV			„Anschrift Dienststelle“ ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde
1:1	strasseHausnummer	STH	15001	STH			
1:1	plzOrt	PLZ	15001	PLZ			
0:1	telefon	TEL					Nicht in NRW
1:1	artDerAusgabe	ADA	15001	ADA		Mit dem Anlassschlüssel aus AX_Benutzungsauftrag, in der entsprechenden Codelist die Bezeichnung ermitteln	Anlassart= NW52 (Fortfuehrungsnachweis NRW)
1:1	enthaeltEWP (AX_Landeswappen(EWP))	EWP	15001	EWP		Pixelgraphik in einer externen Datei mit einer festen "uri"	eindeutige Datei-Bezeichnung in NRW: Wappen des Kreises / der kreisfreien Stadt
0:1	dienststellenlogo	ELL					Nicht in NRW

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis					GB_Fortfuehrungsnachweis NW52		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	(AX_Dienststellenlogo(ELL)) fortfuehrungsfallNummernbereich	FFB	15001	FFB		Die Angaben sind aus den Bestandsdaten 15001 „Fortfuehrungsnachweis_Deckblatt“ und den entsprechenden Attributen zu übernehmen.	„FortfuehrungsfallNummernbereich“ enthält alle Fortfuehrungsfallnummern innerhalb des Fortfuehrungsnachweises NRW.
1:1	fNNummer (AX_Fortfuehrungsnummer(15004))	FNN	15001	FNN			
1:1	land	LAN	15004	LAN		Schlüssel des Bundeslandes, hier für Nordrhein Westfalen 05	
1:1	gemarkungsnummer	GEM	15004	GEM		Schlüssel der Gemarkung abgeleitet aus „AX_Reservierungsauftrag“ Attributart „gebietskennung / gemarkung“	
1:1	laufendeNummer	LFD	15004	LFD		„laufende Nummer“ des Fortfuehrungsnachweises. Die laufende Nummer ist lückenlos, aufsteigend im Anschluss an die höchst vergebene (reservierte) fNNummer gemarkungsweise zu vergeben. Die Reservierung erfolgt über die NAS Operation „AX_Reservierungsauftrag“ und die Vergabe über „AX_Reservierungsergebnis“.	
1:1	titel	TIT	15001	TIT		Der Titel wird nur ausgegeben wenn der Fortfuehrungsnachweis eine Umlegung oder Flurbereinigung als Fortfuehrungsfallanlassart besitzt. In diesen Fällen wird der Text „Umlegung + Name der Umlegung“ bzw. „Flurbereinigung + Name der Flurbereinigung“ auf dem Deckblatt des Fortfuehrungsnachweises NRW zusätzlich zur Angabe „Fortfuehrungsnachweis“ ausgegeben. Der Name kommt aus den entsprechenden Bestandsdaten der Objektart „Bau-,Raum-oder Bodenordnungsrecht“. Der „titel“ ist bei den Geschäftsprozessen 16 und 17 auszugeben.	„Titel“ beschreibt die Veränderung an Flurstücken (Standardtext: Fortfuehrungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortfuehrungsnachweis dargestellt sind.
1:1	inGemarkung (AX_Gemarkung_Schluessel(73019))	GMN	15001	GMN			Es handelt sich um die Gemarkung in der die Fortfuehrung erfolgte.
1:1	land	LAN					
1:1	gemarkungsnummer	GMN					
0:1	erstelltAm	ERD	15001	ERD		Datum = aktuelle Systemzeit, wenn die NAS Operation „AX_Fortfuehrungsergebnis“ den Fortfuehrungsnachweis NRW erzeugt. In der aufbereiteten Ausgabe ist der Textstring „Datenbank fortgeführt am:“ vor der Datumsangabe auszugeben.	
0:1	eignungspruefungAm	PRD					Nicht in NRW
0:1	fortfuehrungsentscheidungAm	FED	15001	FED		Datum vom Vorgang „Fortfuehrungsentscheidung“ und der Aktivität „Fortfuehrungsentscheidung treffen“.	„fortfuehrungsentscheidungAm“ beinhaltet das Datum, an dem die Fortfuehrungsentscheidung ausgesprochen wurde.
0:1	fortfuehrungsentscheidungVon	AGV	15001	AGV		Name und Bezeichnung des Bearbeiters vom Vorgang „Fortfuehrungsentscheidung“ und der Aktivität „Fortfuehrungsentscheidung treffen“.	„fortfuehrungsentscheidungVon“ ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortfuehrungs-

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1 0:1	eignungspruefungVon fortfuehrungsmittelungenErzeugt	PRV FME	15001	FME		Datum = aktuelle Systemzeit, wenn die Fortfuehrungsmittelungen erzeugt wurden. In der aufbereiteten Ausgabe ist zum Datum folgender Textstring „Eigentümer / Erbbauberechtigte und Amtsgericht“ auszugeben.	entscheidung ausgesprochen hat. Nicht in NRW „fortfuehrungsmittelungenErzeugt“ ist der Zeitpunkt, an dem die Fortfuehrungsmittelungen erzeugt wurden. Es ist vom Datentyp „Date“.
0:1	bemerkung	BEM	15001	BEM			„Bemerkung“ enthält zusätzliche Informationen zum Fortfuehrungsnachweis. Nicht in NRW
0:1 0:1	verwaltungsaktJN erstelltVon	VWA ERV	15001	ERV			„erstelltVon“ ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortfuehrungsnachweis erstellt hat.
0:1	bekanntgabeAnBeteiligteAm	BBA					Nicht in NRW
0:* 1:1	auszugFuer (AX_Auszug(15005)) Art (AX_Art_Adressat_Auszug)	AGF ART					Nicht in NRW
	Privat						Nicht in NRW
	Notar						Nicht in NRW
	Grundbuchamt						Nicht in NRW
	Finanzamt						Nicht in NRW
	Bauaufsichtsbehoerde						Nicht in NRW
1:1	WeitereBeteiligte					Nicht in NRW	
1:1	adressat	ADR				Nicht in NRW	
1:1	datum	DAT				Nicht in NRW	
0:1	grundbuchmitteilungFuerFinanzamt	GFI				Nicht in NRW	
1:*	fortfuehrungsfall Datentyp: AX_K_Fortfuehrungsfall_Ausgabe	FFF FFA			utility.xslt	Entsprechende Attribute sind aus dem Bestandsobjekt „AX_Fortfuehrungsfall (15002)“ zu übernehmen.	Beschreibt den einzelnen Fortfuehrungsfall innerhalb des Fortfuehrungsnachweises mit den flurstücksbezogenen Angaben. Liegt eine 1:1 Beziehung zwischen dem Flurstück und dem Buchungsblatt vor (Normaleigentum) ist ein Fortfuehrungsfall pro Buchungsblatt aufzustellen. Liegt eine 1:n Beziehung vor (z.B. Wohnungs-/Teileigentum), ist ein Fortfuehrungsfall mit mehreren Buchungsblättern anzulegen..
1:1	fortfuehrungsfallnummer	FFN	15002	FFN			Die „fortfuehrungsfallnummer“ ist je „Fortfuehrungsnachweis NRW“ automatisch mit 1 beginnend aufsteigend zu vergeben.
1:1	laufendeNummer	LFD	15004	LFD			Das Attribut enthält die laufende Nummer des Fortfuehrungsnachweises und entspricht dem Datentyp AX_Fortfuehrungsnummer ohne Angabe von Land und Gemarkung.

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis				GB_Fortfuehrungsnachweis NW52			
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:*	ueberschriftImFortfuehrungsnachweis (AA_Anlassart)	UIV	15002	UIV		Möglichkeiten siehe Anlage 5a „Zuordnung der Fortführungsanlässe einschl. Mitteilungsverfahren zu den Geschäftsprozessen“ der Anlage 2 „Dokumentation zur Modellierung der Geschäftsprozesse im Liegenschaftskataster“ des Pflichtenheftes NRW	Gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an. „anzahlDerFortfuehrungsmittelungen“ enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen. Eingabe wenn die Anzahl „AX_Fortfuehrungsfall“ >1. Nicht in NRW
0:1	anzahlDerFortfuehrungsmittelungen	ZDF	15002	ZDF			
0:1	fortfuehrungsmittelungAnEigentuemersAntragsteller	AFP					
0:1	anmerkungFuerDenNotar	ANM	15002	BEM		Die Ausgabe des Flurstückskennzeichen erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	Nicht in NRW „bemerkung“ enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.
0:1	bemerkung	BEM					
0:*	flurstueck_alt (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSA	15002	ZAA		Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstücks „alt“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002.	Lagebezeichnung des Flurstücks
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR					
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL		Die Abschnittsfläche ist über eine Verschneidung der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung (40000)“[alt] und der Objektart „Flurstück (11001)“[alt] zu ermitteln. Die Summe der Abschnittsflächen muss identisch sein mit AFL aus 11004 [alt], ggf. müssen die Abschnittsflächen abgestimmt werden. Die Zusammenfassung von nicht aneinandergrenzenden Abschnittsflächen mit gleichen Tatsächlichen Nutzungen auf einem Flurstück ist nicht zulässig. Gleiche getrennt liegende Nutzungsabschnitte auf einem Flurstück sind getrennt voneinander aufzuführen.	Flächenanteile des Flurstücks an der Tatsächlichen Nutzung.
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DF A))	FLB					
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					
1:1	abschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					
1:1	abschnittflaecheTN	ABF					
1:1	nutzung	NTZ				Für die Ausgabe der Tatsächlichen Nutzung ist die Anlage 5 Grunddatenbestand NRW -Anlage 2 zum Stufenkonzept, Umschlüsselungen vom Maximalprofil NRW in den Grunddatenbestand NRW bzw. Grunddatenbestand AdV- anzuhalten und umzusetzen.	Hauptnutzung = Bezeichnung der Objektart, oder differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal) Die Nutzung ist langschriftlich ohne

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
			41001 41002	FKT	1700	Angabe der auszugebenden Beschriftung der Tatsächlichen Nutzung nach der Anlage 1 des LiegKatErlass NRW: Wohnbaufläche Industrie- und Gewerbefläche Industrie- und Gewerbefläche / Industrie und Gewerbe Erfasste Wertarten: 1701; 1710-1720; 1750-1780 werden in der Ausgabe entsprechend 1700 ausgegeben.	Schlüssel auszugeben. Es ist zunächst die Objektart und darauf folgend die differenzierte Objektart (Funktion, Abbaugut, Bahnkategorie, Vegetationsmerkmal) zu präsentieren, z.B. Bergbaubetrieb, Erze.
					1730	Industrie- und Gewerbefläche / Tankstelle	
					1740	Industrie- und Gewerbefläche / Lagerplatz	
					1790	Industrie- und Gewerbefläche / Werft	
					1400	Industrie- und Gewerbefläche / Handel und Dienstleistung Erfasste Wertarten: 1410-1430; 1460-1480 werden in der Ausgabe entsprechend 1400 ausgegeben.	
					1440	Industrie- und Gewerbefläche / Handel	
					1450	Industrie- und Gewerbefläche / Ausstellung, Messe	
					1490	Industrie- und Gewerbefläche / Gärtnerei	
					2500	Industrie- und Gewerbefläche / Versorgungsanlage	
					2501	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	
					2502	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage	
					2510	Industrie- und Gewerbefläche / Förderanlage	
					2520	Industrie- und Gewerbefläche / Wasserwerk	
					2521	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	
					2522	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	
					2530	Industrie- und Gewerbefläche / Kraftwerk	
					2531	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	
					2532	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	
					2540	Industrie- und Gewerbefläche / Umspannstation	
					2550	Industrie- und Gewerbefläche / Raffinerie	
					2551	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	
					2552	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	
					2560	Industrie- und Gewerbefläche / Gaswerk	
					2561	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	
					2562	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					2570	Versorgungsanlage, Gas	
					2571	Industrie- und Gewerbefläche / Heizwerk	
					2572	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
					2580	Versorgungsanlage, Wärme	
					2581	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2582	Versorgungsanlage, Wärme	
					2600	Industrie- und Gewerbefläche / Funk- und Fernmeldeanlage	
					2601	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
					2602	Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	
					2610	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2611	Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen	
					2612	Industrie- und Gewerbefläche / Entsorgung	
					2620	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
					2621	Entsorgungsanlage	
					2622	Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
					2623	Entsorgungsanlage	
					2630	Industrie- und Gewerbefläche / Kläranlage, Klärwerk	
					2640	Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
			41003			Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	
						Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
						Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung	
						Industrie- und Gewerbefläche / Abfallbehandlungsanlage	
						Industrie- und Gewerbefläche / Gebäude- und Freifläche	
						Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	
						Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
						Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung	
						Industrie- und Gewerbefläche / Betriebsfläche	
						Entsorgungsanlage, Schlamm	
						Industrie- und Gewerbefläche / Deponie (oberirdisch)	
						Industrie- und Gewerbefläche / Deponie (untertägig)	
			41004	AGT		Halde	
				AGT	1000	Erfasste Wertearten: 1000-8000; 9999 der Attributart LGT werden in der Ausgabe entsprechend 41003 ausgegeben.	
					2000	Bergbaubetrieb	
					3000	Bergbaubetrieb / Erden, Lockergestein	
					4000	Erfasste Wertearten: 1001, 1007 werden in der Ausgabe entsprechend 1000 ausgegeben.	
					4020	Bergbaubetrieb / Steine, Gestein, Festgestein	
						Erfasste Wertearten: 2002, 2003, 2005, 2006, 2013, 2021 werden in der Ausgabe entsprechend 2000 ausgegeben.	
						Bergbaubetrieb / Erze	
						Erfasste Wertearten: 3001-3011; werden in der Ausgabe entsprechend 3000 ausgegeben.	
						Bergbaubetrieb / Treib- und Brennstoffe	
						Bergbaubetrieb / Kohle	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung		
			41005	AGT	4021	Bergbaubetrieb / Braunkohle			
					4022	Bergbaubetrieb / Steinkohle			
					4030	Bergbaubetrieb / Ölschiefer			
					5000	Bergbaubetrieb / Industrieminerale, Salze			
						Erfasste Wertearten: 5001-5007; 5011 werden in der Ausgabe entsprechend 5000 ausgegeben.			
						Tagebau, Grube, Steinbruch			
					1000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Erden, Lockergestein			
						Erfasste Wertearten: 1001-1007; 1011-1013 werden in der Ausgabe entsprechend 1000 ausgegeben.			
						1008	Tagebau, Grube, Steinbruch / Sand		
						1009	Tagebau, Grube, Steinbruch / Kies, Kiessand		
						2000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Steine, Gestein, Festgestein		
						Erfasste Wertearten: 2001-2019; 2021 werden in der Ausgabe entsprechend 2000 ausgegeben.			
						2020	Tagebau, Grube, Steinbruch / Lavaschlacke		
						4000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Treib- und Brennstoffe		
						4010	Tagebau, Grube, Steinbruch / Torf		
						4020	Tagebau, Grube, Steinbruch / Kohle		
						4021	Tagebau, Grube, Steinbruch / Braunkohle		
				4022	Tagebau, Grube, Steinbruch / Steinkohle				
				4030	Tagebau, Grube, Steinbruch / Ölschiefer				
			41006	FKT	5000	Tagebau, Grube, Steinbruch / Industrieminerale, Salze			
						Erfasste Wertearten: 5001-5002; 5005; 5007-5010; 9999 werden in der Ausgabe entsprechend 5000 ausgegeben.			
						2100	Fläche gemischter Nutzung Fläche gemischter Nutzung / Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen		
							Erfasste Wertearten: 2110-2160 werden in der Ausgabe entsprechend 2100 ausgegeben		
						2700	Fläche gemischter Nutzung / Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft		
							Erfasste Wertearten: 2710-2730 werden in der Ausgabe entsprechend 2700 ausgegeben.		
						6800	Fläche gemischter Nutzung / Landwirtschaftliche Betriebsfläche		
						7600	Fläche gemischter Nutzung / Forstwirtschaftliche Betriebsfläche		
					41007	FKT	1100	Fläche besonderer funktionaler Prägung Fläche besonderer funktionaler Prägung / Öffentliche Zwecke	
								1110	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Verwaltung
				1120			Fläche besonderer funktionaler Prägung / Bildung und Forschung		
				1130			Fläche besonderer funktionaler Prägung / Kultur		

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung	
			41008	FKT	1140	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Religiöse Einrichtung		
					1150	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Gesundheit, Kur		
					1160	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Soziales		
					1170	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Sicherheit und Ordnung		
					1200	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Parken		
					1300	Fläche besonderer funktionaler Prägung / Historische Anlage		
							Erfasste Wertearten: 1310; 1320 werden in der Ausgabe entsprechend 1300 ausgegeben.	
							Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
							Erfasste Wertearten: 9999 werden entsprechend 41008 ausgegeben.	
						4100	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Sportanlage	
						4101	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Sport	
							Erfasste Wertearart: 4001 wird in der Ausgabe entsprechend 4101 ausgegeben.	
						4110	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Golfplatz	
						4120	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Sportplatz	
						4130	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Rennbahn	
						4140	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Reitplatz	
						4150	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Schießanlage	
						4160	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Eis-, Rollschuhbahn	
						4170	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Tennisplatz	
						4200	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freizeitanlage	
						4210	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Zoo	
						4211	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Zoologie	
						4220	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Safaripark, Wildpark	
						4230	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freizeitpark	
						4240	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freilichttheater	
						4250	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Freilichtmuseum	
						4260	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Autokino, Freilichtkino	
				4270	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Verkehrsübungsplatz			
				4280	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Hundeübungsplatz			
				4290	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche /Modellflugplatz			
				4300	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Erholungsfläche			
				4301	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung			
				4310	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Wochenend- und Ferienhausfläche			
				4320	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Schwimmbad,			

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
					4321	Freibad	
					4330	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	
					4331	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Campingplatz	
					4400	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	
					4420	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Grünanlage	
					4430	Erfasste Wertearten: 4410 wird entsprechend 4400 ausgegeben.	
					4431	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Park	
					4440	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Botanischer Garten	
					4450	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Gebäude- und Freifläche Erholung, Botanik	
					4460	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Kleingarten	
					4470	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Wochenendplatz	
		41009				Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Garten	
						Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche / Spielplatz, Bolzplatz	
						Friedhof	
						Erfasste Wertearten: 9402-9404 werden in der Ausgabe entsprechend 41009 ausgegeben.	
		42001	FKT	9401		Friedhof / Gebäude- und Freifläche Friedhof	
			FKT	2311		Straßenverkehr	
						Straßenverkehr / Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straßen	
						Straßenverkehr / Verkehrsbegleitfläche Straße	
						Erfasste Wertearten: 2313 wird in der Ausgabe entsprechend 2312 ausgegeben.	
		42006			5130	Straßenverkehr / Fußgängerzone	
						Weg	
						Erfasste Wertearten: 5220-5260; 9999 werden in der Ausgabe entsprechend 42006 ausgegeben.	
			FKT	5210		Weg / Fahrweg	
						Weg / Hauptwirtschaftsweg	
		42009			5212	Weg / Wirtschaftsweg	
						Platz	
						Erfasste Wertearten: 5340 wird in der Ausgabe entsprechend 42009 ausgegeben.	
			FKT	5130		Platz / Fußgängerzone	
						Platz / Parkplatz	
						Platz / Rastplatz	
						Platz / Raststätte	
		42010			5350	Platz / Festplatz	
						Bahnverkehr	
						Erfasste Wertearten: BKT 1102 wird in der Ausgabe entsprechend 42010 ausgegeben.	

1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
			42015	FKT	2321	Bahnverkehr / Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	
					2322	Bahnverkehr / Verkehrsbegeleitfläche Bahnverkehr	
				FKT	5501	Flugverkehr	
				FKT	5501	Flugverkehr / Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt	
				ART	5510	Flugverkehr / Flughafen	
					5520	Flugverkehr / Verkehrslandeplatz	
					5530	Flugverkehr / Hubschrauberflugplatz	
					5540	Flugverkehr / Landeplatz, Sonderlandeplatz	
					5550	Flugverkehr / Segelfluggelände	
			42016			Schiffsverkehr	
						Erfasste Wertearten: 5630, 5640 werden in der Ausgabe entsprechend 42016 ausgegeben.	
				FKT	2341	Schiffsverkehr / Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	
					5610	Schiffsverkehr / Hafenanlage (Landfläche)	
					5620	Schiffsverkehr / Schleuse (Landfläche)	
			43001	VEG	1010	Landwirtschaft / Ackerland	
					1011	Landwirtschaft / Streuobstacker	
					1012	Landwirtschaft / Hopfen	
					1013	Landwirtschaft / Spargel	
					1020	Landwirtschaft / Grünland	
					1021	Landwirtschaft / Streuobstwiese	
					1030	Landwirtschaft / Gartenland	
					1031	Landwirtschaft / Baumschule	
					1040	Landwirtschaft / Weingarten	
					1050	Landwirtschaft / Obstplantage	
						Erfasste Wertearten: 1051; 1052 werden in der Ausgabe entsprechend 1050 ausgegeben.	
					1200	Landwirtschaft / Brachland	
			43002	VEG	1100	Wald / Laubholz	
					1200	Wald / Nadelholz	
					1300	Wald / Laub- und Nadelholz	
					1310	Wald / Laubwald mit Nadelholz	
					1320	Wald / Nadelwald mit Laubholz	
			43003			Gehölz	
						Erfasste Wertearart: 1400 der Attributart VEG wird in der Ausgabe entsprechend 43003 ausgegeben.	
				FKT	1000	Gehölz	
			43004			Heide	
			43005			Moor	
			43006			Sumpf	

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
			43007			Unland, Vegetationslose Fläche Erfasste Wertart: 1200 wird in der Ausgabe entsprechend 43007 ausgegeben.	
				FKT	1000 1100	Unland, Vegetationslose Fläche / Vegetationslose Fläche Unland, Vegetationslose Fläche / Gewässerbegleitfläche Erfasste Wertarten: 1110; 1120 werden in der Ausgabe entsprechend 1100 ausgegeben.	
			44001	FKT	8200	Fließgewässer Fließgewässer / Fluss Erfasste Wertarten: 8210- 8230 werden in der Ausgabe entsprechend 8200 ausgegeben.	
					8300 8400	Fließgewässer / Kanal Fließgewässer / Graben Erfasste Wertart: 8410 wird in der Ausgabe entsprechend 8400 ausgegeben.	
					8500	Fließgewässer / Bach Hafenbecken Erfasste Wertart: 8810 der Attributart FKT wird in der Ausgabe entsprechend 44005 ausgegeben.	
			44005			Stehendes Gewässer	
			44006	FKT	8610 8620 8630 8631 8640 9999	Stehendes Gewässer / See Stehendes Gewässer / Teich Stehendes Gewässer / Stausee Stehendes Gewässer / Speicherbecken Stehendes Gewässer / Baggersee Stehendes Gewässer	
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsan gaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	flurstueck_neu (AX_K_FLURST_F(DOF))	FSN					
1:1	flurstueckskennzeichen	FNR	15002	ZAN		Die Ausgabe des Flurstückskennzeichen erfolgt unterteilt nach Gemarkung, Flur, Flurstück	
1:1	amtlicheFlaeche	AFL	11004	AFL			
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ(DF2))	LBZ					
1:*	lagebezeichnung (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung(DF A))	FLB				Ermittlung der Lagebezeichnung des Flurstuecks „neu“ über die Auswertung der Relationen „zeigtAuf“ 11001-12001 und „weistAuf“ 11001-12002.	
1:1	lagebezeichnung	NAM					Langschriftlicher Straßen-/ Gewannname
0:1	hausnummer	HNR					
0:1	ortsteil	OTT					Nicht in NRW
1:*	tatsaechlicheNutzung (AX_K_NTN(DF4))	NTN					
1:1	abschnittTN (AX_AbschnittTN(DFB))	ATN					

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	abschnittflaecheTN	ABF				Die Abschnittsfläche ist über eine Verschneidung der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung (40000)“[neu] und der Objektart „Flurstück (11001)“[neu] zu ermitteln. Die Summe der Abschnittsflächen muss identisch sein mit AFL aus 11004 [neu], ggf. müssen die Abschnittsflächen abgestimmt werden. Die Zusammenfassung von nicht aneinandergrenzenden Abschnittsflächen mit gleichen Tatsächlichen Nutzungen auf einem Flurstück ist nicht zulässig. Gleiche getrennt liegende Nutzungsabschnitte auf einem Flurstück sind getrennt voneinander aufzuführen.	Flächenanteile des Flurstücks an der Tatsächlichen Nutzung.
1:1	nutzung	NTZ				Für die Ausgabe der Tatsächlichen Nutzung ist die Anlage 5 Grunddatenbestand NRW -Anlage 2 zum Stufenkonzept, Umschlüsselungen vom Maximalprofil NRW in den Grunddatenbestand NRW bzw. Grunddatenbestand AdV- anzuhalten und umzusetzen. Angabe der auszugebenden Beschriftung der Tatsächlichen Nutzung nach der Anlage 1 des LiegKatErlass NRW: Die möglichen Tatsächlichen Nutzungen entsprechen der Beschreibung bei der NAS Attributart „nutzung“ beim „flurstueck_alt“ (AX_K_FLURST_F(DOF)) und sind dort zu entnehmen.	Hauptnutzung = Bezeichnung der Objektart, oder differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal) Die Nutzung ist langschriftlich ohne Schlüssel auszugeben. Es ist zunächst die Objektart und darauf folgend die differenzierte Objektart (Funktion, Abbaugut, Bahnkategorie, Vegetationsmerkmal) zu präsentieren, z.B. Bergbaubetrieb, Erze.
0:1	name	NAM					Nicht in NRW
0:1	zweitname	ZNM					Nicht in NRW
0:1	zustand	ZUS					Nicht in NRW
0:1	weitereNutzungsangaben	WNT					Nicht in NRW
0:*	buchung (AX_K_BUCHUNGSANGABEN(BU1))	BCH					
1:1	buchung (AX_Buchung(DPB))	BUG					Enthält die Buchungsangaben des fortgeführten (alten) Flurstücks.
0:1	amtsgericht	AGT				Auswertung der Relation „gehörtZu“ bei der Objektart „AX_Buchungsblattbezirk (73010)“.	Bezeichnung des Amtsgerichts
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ	21007	BBZ			Bezeichnung des Buchungsblattbezirks
1:1	buchungsblattnummer	BBN	21007	BBN			
0:1	ld.Nr.d.Buchungsstelle	LFD	21008	LNR			
0:1	blattart	BLA	21007	BLT	1000 2000		
					3000	Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch nicht gebucht“. Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen. Hinweis zusätzlich ausgeben: „Im Grundbuch noch nicht	

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung	
0:1	buchungsart	BAR	21008	BAR	1100	gebucht. Nachweis im Liegenschaftskataster entsprechend dem amtlichen Verzeichnis der Bodenordnung.“ Anstatt der Präsentation Grundbuchblatt ist Buchungsblatt und anstatt Grundbuchbezirk ist Buchungsblattbezirk in der Ausgabe darzustellen.	Buchungsart= entschlüsselte Wertart BAR der Bestandsobjektart Buchungsstelle.	
					1301	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 1101 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teileigentum).		
					1302	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 1102 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO).		
					2101 2102 2301	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2201 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teilerbbaurecht).		
					2302	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2202 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Wohnungs-/Teiluntererbaurecht).		
					2303	Für die Auswertung ist entsprechend die fiktive Buchungsart 2203 zu berücksichtigen, in der Ausgabe ist der Text der realen Buchungsart zu präsentieren (Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO).		
					5101			
0:1	veraenderungsanalyse (AX_K_FANALYSE(DV3))	VNA						Angaben über den Zustand vor und nach der Fortführung.
1:1	gesamtflaecheVorher	GFV				Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke vor der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennzeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln		Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	flurstueckeVorher	AFV				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstückskennzeichen) vom Attribut „flurstueck_alt, flurstueckskennzeichen“		Anzahl der Flurstücke vor der Fortführung.
1:1	gesamtflaecheNachher	GFN				Die Summe der amtlichen Fläche der Flurstücke nach der Fortführung ist über Addition dieser Flächen (Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennzeichen, amtlicheFlaeche“) zu ermitteln	Summe der amtlichen Flächen der Flurstücke nach der Fortführung.	
1:1	flurstueckeNachher	AFN				Zählung des Inhaltes (vorkommene Flurstückskennzeichen) vom Attribut „flurstueck_neu, flurstueckskennzeichen“	Anzahl der Flurstücke nach der Fortführung.	

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	flaechendifferenz	DFN				Flächendifferenz= gesamtflaecheVorher Minus gesamtflaecheNachher	
0:1	verweistAuf (AX_FGraphik(EFG))	VWA	15002	VWA		Auswertung der Relation.	„VerweistAuf“ verweist auf einen Datentyp „AX_FGraphik“ der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu, Veränderungen (Flurstück, Gebäude und Lage) sind farbig zu kennzeichnen: rot = neue Angaben, rot gekreuzt = wegfallende Angaben (Flurstücksgrenzen), rot gestrichen = wegfallende Angaben (Flurstücksnummer), schwarz = alte Angaben, unverändert)
1:1	ausgabekopf (AX_K_AUSGKOPF_Standard)	AKS	15001	AKS	AX_K_AUSG KOPF_Standard.xslt	Die Angaben sind aus den Bestandsdaten 15001 „AX_Fortfuehrungsnachweis_Deckblatt, dem Attribut „AX_K_AUSGKOPF_Standard“ zu übernehmen.	
1:1	datumDerAusgabe	DAG				Das Datum ist systemseitig bei der Erstellung des Fortfuehrungsnachweises NRW zu setzen	
0:1	dienststelle	FKV	15001	FKV			„Dienststelle“ ist die entschlüsselte Bezeichnung des zuständigen Kreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt.
0:1	anschriftDienststelle (AX_K_Anschrift(AAS))	AFV	15001	AFV			„Anschrift Dienststelle“ ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde
1:1	strasseHausnummer	STH	15001	STH			
1:1	plzOrt	PLZ	15001	PLZ			
0:1	telefon	TEL					Nicht in NRW
1:1	artDerAusgabe	ADA	15001	ADA		Mit dem Anlassschlüssel aus AX_Benutzungsauftrag, in der entsprechenden Codelist die Bezeichnung ermitteln	Anlassart= NW52 (Fortfuehrungsnachweis NRW)
1:1	enthaeltEWP (AX_Landeswappen(EWP))	EWP	15001	EWP		Pixelgraphik in einer externen Datei mit einer festen "uri"	eindeutige Dateibezeichnung in NRW: Wappen des Kreises / der kreisfreien Stadt
0:1	dienststellenlogo (AX_Dienststellenlogo)	ELL					Nicht in NRW
1:1	uri (URI)	URI					
					Geobasis.NRW_Spezifikationen		Zusatzangaben für NRW
1:1	gemarkungsname	GKN					Langschriftlicher Name der Gemarkung
1:1	antragskennzeichen	NWANK	09000	KNZ			Antragskennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung, abgeleitet aus der Objektart „AA_Antrag“ und dem Attribut „kennzeichen“
0:*	fortfuehrungsfall_zusatzangaben (GB_Fortfuehrungsfall_Zusatzangaben)	NWFFZ NWGFF					

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	fortfuehrungsfallnummer	FFN					
0:1	graphik_festlegungen (GB_FGraphik_Zusatzangaben)	NWGRF					
1:1	ausgabemasstab	NWFGZ NWMST				Hier erfolgt die Übernahme der bei der Ansicht der Grafik im System ausgewählten Maßstabszahl in Form der üblichen Angabe wie bei AX_FOLGEVA z. B.: 100 für den Maßstab 1:100 Die verwendete Maßstabsangabe ist zusätzlich innerhalb der Kopfangaben auszugeben.	Für Detaildarstellungen dürfen geeignete runde Maßstäbe wie z. B. 1:50 oder 1:100 verwendet werden. Die Schrift- und Signaturgrößen des NRW-SK, die für den Maßstab 1:1000 festgelegt sind, können für diese Vergrößerungen verwendet werden. Der Maßstab 1:2000 sollte nur in begründeten Ausnahmefällen zur Anwendung kommen.
0:1	formatangabe	NWFMT				Hier erfolgt die Übernahme des bei der Ansicht der Grafik im System ausgewählten Formats. Die Festlegung entspricht den für NRW definierten Formatangaben für den Datentyp AX_FOLGEVA z. B.: DIN A4 Hoch	In NRW sind alle im NRW-SK zugelassenen Formate von DIN A4 Hoch/Quer bis DIN A0 Hoch/Quer zugelassen. Die Standardvoreinstellung ist DIN A4 Hoch.
0:*	fortfuehrungsfallnummerWLDGGB	NWFFW					Für die "fortfuehrungsfallnummerWLDGGB" in NRW sind die Vorgaben aus dem Abgabeformat WLDGGB zu berücksichtigen. (Beschreibung des Konverters) Die FortfuehrungsfallnummerWLDGGB setzt sich wie folgt zusammen: - Gemarkungsnummer (4 Stellen) - laufende Nummer (5 Stellen) Die Gemarkungsnummer ist aus der Attributart "FNnummer (15001 FNN)/gemarkungsnummer (15004 GEM)" zu generieren. Die "laufendeNummer" ist automatisch, gemarkungsweise, aufsteigend und eindeutig bei 1 oder bei einem konfigurierten Wert "x" beginnend von der Implementierung zu generieren/-verwalten. Der Wert "x" sollte der nächsten freien Nummer im Zusammenhang der gemarkungsweisen ALB Fortfuehrungsnummerierung entsprechen. Hinweise: Dabei bedeutet die Festlegung zur laufenden Nummer "...gemarkungsweise, aufsteigend...", dass z.B. 1, 2, 3, ... für Gemarkung x und 1, 2, 3, ... für Gemarkung y oder 20, 21, 22 ... für Gemarkung z, wenn nicht mit der laufenden Nummer 1, sondern mit dem Wert "x" die

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis					GB_Fortfuehrungsnachweis NW52		
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:*	flurstueck_alt_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFAZ NWGFZ					<p>Nummerierung begonnen wird, zu nummerieren ist. Ist in einer Gemarkung für die „fortfuehrungsfallnummerWLDGGB“ die laufende Nummer mit 99999 erreicht, so muss die Nummerierung automatisch wieder bei 1 je Gemarkung beginnen. Die "fortfuehrungsfallnummerWLDGGB" darf keine Sonder- und Alphazeichen beinhalten. Sie ist mit führenden Nullen anzugeben. Die "fortfuehrungsfallnummerWLDGGB" ist pro Fortführungsfall aufzustellen, außer bei katasterlichen Fortführungen wenn ein Fortführungsnachweis NRW aber keine "Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung NRW" und "WLDGGB-Datei" zu erzeugen, und/oder die fortzuführenden Flurstücke auf Katasterblättern gebucht sind, dann ist für den einzelnen Fortführungsfall im „Fortführungsnachweis NRW“ keine "fortfuehrungsfallnummerWLDGGB" zu generieren. Die „fortfuehrungsfallnummerWLDGGB“ stellt die eindeutige Zuordnung der „Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung NRW“ zur „WLDGGB-Datei“ sicher. Eine Angabe pro altem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.</p> <p>Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“ und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke (010309)“ zum Fortführungsfall im Bezug zum „alten/neuen“ Flurstück auszugeben.</p>
1:1 0:1	flurstueckskennzeichen gemeinde	FNR GMD	73005	BEZ			
0:1	gemeindekennzeichen (AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				<p>Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindegeschlüssel wie folgt zu</p>	

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde. Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1 0:*	gemarkungsname ertragsmesszahl	GKN NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitt eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks, die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Summe der Ertragsmesszahlen der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören.
0:*	lagebezeichnungVerschluesselt (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWVLA NWFLB DFA					Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lage (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)						Identifikationskriterium zur eindeutigen Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
1:1 0:1 1:1	lagebezeichnung hausnummer lageVerschluesselt (AX_VerschluesselteLagebezeichnung)	NAM HNR NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen. Ausgabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde.	
0:*	flurstueck_neu_zusatzangaben (GB_Flurstueck_Zusatzangaben)	NWFNZ NWGFZ					Eine Angabe pro neuem Flurstück. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen.
1:1 0:1	flurstueckskennzeichen gemeinde	FNR GMD	73005	BEZ			Das Attribut „Gemeinde“ ist nur beim Geschäftsprozess „Gebietseinheiten (14)“ und der Anlassart „Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	gemeindekennzeichen (AX_Gemeindekennzeichen)	NWGMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (kreisfreie Stadt) (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der Gemeindeschlüssel wie folgt zu präsentieren, 2 Stellen Länderkennung, 1 Stelle Regierungsbezirk, 2 Stellen Kreis/kreisfreie Stadt und 3 Stellen Gemeinde.	Flurstücke (010309)* zum Fortführungsfall im Bezug zum „alten“/„neuen“ Flurstück auszugeben.
1:1	gemarkung (AX_Gemarkung_Schlüssel)	GMK				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Gemarkungsschlüssel (4 Stellen) zusammen. In der Ausgabe ist der 4-stellige Gemarkungsschlüssel ohne Angabe der Länderkennung zu präsentieren.	
1:1	gemarkungsname	GKN				Die Präsentation von „langen Gemarkungsnamen“ kann über mehrere Zeilen dargestellt werden. Die Präsentation des Gemarkungsnamen und des Gemarkungsschlüssel erfolgt mit einem Leerzeichen nach der Angabe „Gemarkung:“. Sollte der Platz zur Präsentation nicht ausreichen, so ist in der nächsten Zeile die Angabe auf Höhe der Angaben (<i>Name, Schlüssel 4-stellig</i>) weiter zu präsentieren.	Langschriftlicher Name der Gemarkung
0:*	ertragsmesszahl	NWEMZ				Die Ertragsmesszahl ist zu berechnen aus dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. (11006/FLA/AFL)	
0:1	gesamtertragsmesszahl	GMZ				Summe der Ertragsmesszahlen (Ertragsmesszahl zu berechnen aus: dem Produkt der Fläche des Flurstücksabschnitts (m ²) und dem einhundersten Teil der Acker-/Grünlandzahl (72001/WE2) bzw. 11006 / FLA / AFL (Stelle 16-18) (EinrErl.I 2004)) der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören, bezogen auf die Abschnittsflächen des Flurstücks, die auf die amtliche Fläche abgeglichen sind.	Summe der Ertragsmesszahlen der Flurstücksabschnitte eines Flurstücks, die zur Objektart AX_Bodenschätzung gehören.
0:*	lagebezeichnungVerschluesselfeld (GB_VollstaendigeLage)	NWSCH NWVLA NWFLB DFA					Angabe der verschlüsselten Lagebezeichnung
1:1	lage (AX_K_LBEZ_Lagebezeichnung)						Identifikationskriterium zur eindeutigen Zuweisung der verschlüsselten Lagebezeichnung. Langschriftlicher Straßen- oder Gewannname.
1:1	lagebezeichnung	NAM					
0:1	hausnummer	HNR					

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
1:1	lageVerschluesselt (AX_VerschluesselteLagebezeichnung)	NWLVS 73023				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Regierungsbezirk (1 Stelle) Kreis (2 Stellen) Gemeinde (3 Stellen) Lage (Straßenschlüssel) zusammen. Ausgabe des Straßenschlüssels ohne die Angaben zur Länderkennung, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde	Ausgabe der folgenden Angaben (namensnummer bis geburtsname) nur bei den Geschäftsprozessen 16 und 17 wenn keine „alte“ Buchung/Flurstück (vor der Fortführung) besteht. Im Zusammenhang mit Rechtsgemeinschaften kann ein leerer String übergeben werden wenn die Attributart AX_Namensnummer/laufendeNummerNachDIN1421 nicht belegt ist. Anteil der Berechtigten in Bruchteilen an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht) Ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses Ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft Eine Angabe pro Buchung. Die Reihenfolge muss mit der Reihenfolge in den Fortführungsfällen übereinstimmen. Langschriftlicher Name des Buchungsblattbezirks zur eindeutigen Zuweisung der zugehörigen Buchung. Identifikationskriterium, zur Unterscheidung bei gleichen Buchungsblattnummern.
0:1	namensnummer (AX_Namensnummer_K_PERS1)	NNR					
1:1	laufendeNummer	LFD					
0:1	anteil (AX_Anteil (21009))	ANT					
1:1	zaehler	ZAE					
1:1	nenner	NEN					
0:1	artDerRechtsgemeinschaft	ARG					
0:1	beschriebDerRechtsgemeinschaft	BRG			Wird nur ausgegeben wenn 21006 / ARG mit dem Wert 9999 (Sonstiges) belegt ist		
0:1	nachnameOderFirma	NOF					
0:1	vorname	VNA					
0:1	namensbestandteil	NBA					
0:1	akademischerGrad	AKD					
0:1	geburtsname	GNA					
0:*	buchung_zusatzangaben (GB_Buchung_Zusatzangaben)	NWBZA NWBZN					
0:1	buchungsblattbezirk	BBZ					
1:1	buchungsblattnummer	BBN					
0:1	amtsgericht	AGT					

Standardausgabe NRW: Fortfuehrungsnachweis						GB_Fortfuehrungsnachweis NW52	
1	Prozesse	3	Kennung	Attribut	Wert	7	Bemerkung
0:1	amtsgerichtVerschluesselt (AX_Dienststellen_Schluessel)	NWAMS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Amtsgerichtsschlüssel (4 Stellen) zusammen. Ausgabe des 4-stelligen Amtsgerichtsschlüssels ohne Angabe der Länderkennung.	Angabe des Amtsgerichtsschlüssel
0:1	buchungsblattbezirkVerschluesselt (AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel)	NWBBS				Der Schlüssel setzt sich aus: Land (2 Stellen) Grundbuchbezirk (4 Stellen) zusammen. Ausgabe des Buchungsblattbezirksschlüssel (2 Stellen Länderkennung und 4 Stellen Grundbuchbezirk).	Angabe des Buchungsblattbezirksschlüssel